

Höhere Fachprüfung für Steuerexperten

STEUEREXPERTENPRUEFUNG

2016

Diplomarbeit

B

Inhaltsverzeichnis

Deckblatt	Seite 1
Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Aufgabenstellung	Seiten 3 - 9
Total Anzahl Seiten	9 Seiten

* * *

Diplomarbeit 2016 - Fall B
Aufgabenstellung

I. Sachverhalt

Am 14. März 2016 haben Sie nacheinander Besprechungen, zunächst mit Frau Bonnet betreffend die Commo Trade Gruppe, danach mit John Trilby zu den verschiedenen Fragen im Zusammenhang mit seiner persönlichen Steuerplanung.

A. Commo Trade Gruppe

1. Übersicht

Frau Bonnet (Bonnet) ist eine erfolgreiche Unternehmerin mit Wohnsitz in der Stadt Zürich. Frau Bonnet ist Alleinaktionärin der Commo Trade Gruppe, einer breit diversifizierten, international tätigen Rohstoffhandelsgruppe.

Oberste Gesellschaft der Gruppe ist die Commo Trade Holding AG, Zürich (CTH). Die CTH wird für Zwecke der Kantons- und Gemeindesteuern als Holdinggesellschaft besteuert. Die CTH hat u.a. folgende direkt gehaltenen Tochtergesellschaften (100% Beteiligungen):

- Commo Trade Trading SA, Genf (CTT), für Zwecke der Kantons- und Gemeindesteuern als sog. „société auxiliaire“ besteuert
- Commo Trade Investments AG, Zürich (CTI), kein besonderer Steuerstatus, qualifiziert als Effekthändler für Stempelabgabezwecke, Darstellungswährung und funktionale Währung CHF

2. Investment in Pure Energy

Im Januar 2014 hat CTI mit drei weiteren Gründungspartnern ein Private Equity-Investment im Bereich erneuerbare Energien getätigt. Zu diesem Zweck haben die vier Gründungspartner die Pure Energy B.V., Amsterdam, Niederlande (PE) errichtet. PE hat ein Aktienkapital von insgesamt EUR 10 Mio. und zwei Kategorien von Aktien:

- 800 PE A-Aktien mit Nennwert EUR 10'000 je PE A-Aktie.
- 200 PE B-Aktien mit Nennwert EUR 10'000 je PE B-Aktie.

Die PE Aktien haben folgende Gewinnbeteiligung (Prioritätsreihenfolge; vereinfacht):

1. Erstens Ausschüttung auf PE A-Aktien bis kumulierte Ausschüttungen auf PE A-Aktien 100% des jeweiligen Ausgabepreises der PE A-Aktien entsprechen (vollständige Rückzahlung Ausgabepreis PE A-Aktien).

2. Zweitens Ausschüttung auf PE A-Aktien bis kumulierte Ausschüttungen auf PE A-Aktien einer Vorzugsdividende von 8% pro Jahr (berechnet auf dem Ausgabepreis der PE A-Aktien) entsprechen (8% Vorzugsdividende pro Jahr).
3. Drittens Ausschüttungen auf PE B-Aktien bis kumulierte Ausschüttungen auf PE B-Aktien (berechnet auf dem Ausgabepreis der PE B-Aktien) den Ausschüttungen gemäss Ziffern 1. und 2. auf den PE A-Aktien (berechnet auf dem Ausgabepreis der PE A-Aktien) entsprechen (vollständige Rückzahlung Ausgabepreis PE B-Aktien zuzüglich 8% Vorzugsdividende pro Jahr; sog. catch up).
4. Viertens Ausschüttung des Restbetrags im Verhältnis 80% des Restbetrags an sämtliche PE A-Aktien, 20% des Restbetrags an sämtliche PE B-Aktien.

Es ist vorgesehen, dass auf den PE A-Aktien und PE B-Aktien während der beschränkten Laufzeit des Investments (voraussichtlich bis im Jahr 2021) keine Ausschüttungen erfolgen werden.

Anlässlich der Gründung der PE im Januar 2014 hat CTI 200 PE A-Aktien und 50 PE B-Aktien zum Nennwert gezeichnet (insgesamt EUR 2.5 Mio.).

Die vier an der PE beteiligten Gründungspartner haben sich Ende 2014 dazu entschieden, die PE in einen nach niederländischem Recht errichteten vertraglichen Anlagefonds (PE Fund) einzubringen, um weitere Anleger indirekt an der PE zu beteiligen. Der PE Fund wird von der Pure Energy Management B.V., Amsterdam, Niederlande (PEM) als Vermögensverwalter und Fondsleitungsgesellschaft (investment manager) verwaltet. Die PEM stellt dem PE Fund eine jährliche Vermögensverwaltungsgebühr (management fee) in Höhe von 1% des Nettofondsvermögens (NAV) des PE Fund in Rechnung. Der Verwaltungsrat der PEM besteht aus 5 Mitgliedern, ein in den Niederlanden ansässiger Verwaltungsrat, ein in Grossbritannien ansässiger Verwaltungsrat und drei in der Schweiz ansässige Verwaltungsräte. Die Verwaltungsratsitzungen finden in der Regel in Zürich statt. Der Verwaltungsrat der PEM ist für die Geschäftsführung zuständig. Neben dem Verwaltungsrat hat die PEM keine Mitarbeiter. Der PE Fund untersteht keiner Aufsicht und ist in der Schweiz nicht zum öffentlichen Vertrieb zugelassen. Die Anleger haben keinen Rechtsanspruch auf Rückgabe ihrer Anteile. Eine unabhängige niederländische Bank fungiert als Depotbank des PE Fund. Die Verwaltungskosten des PE Fund entsprechen der von der PEM in Rechnung gestellten Vermögensverwaltungsgebühr sowie einer Gebühr der Depotbank.

Der PE Fund hat insgesamt 3'000 PE Fund A-Anteile und 200 PE Fund B-Anteile:

- Die 3'000 PE Fund A-Anteile bilden die 800 PE A-Aktien ab, d.h. 3.75 PE Fund A-Anteile entsprechen 1 PE A-Aktie. Erfolgen Ausschüttungen auf den PE A-Aktien, werden diese nach Abzug der gesamten Verwaltungskosten des PE Fund als Ausschüttungen auf den PE Fund A-Anteilen an die Anleger weitergeleitet.

- Die 200 PE Fund B-Anteile bilden die 200 PE B-Aktien ab, d.h. 1 PE Fund B-Anteil entspricht 1 PE B-Aktie. Erfolgen Ausschüttungen auf den PE B-Aktien, werden diese (ohne Abzug von Verwaltungskosten des PE Fund) als Ausschüttungen auf den PE Fund B-Anteilen an die Anleger weitergeleitet.

Dieser Mechanismus sowie die Gewinnbeteiligung der PE A-Aktien und PE B-Aktien (Prioritätsreihenfolge) sind im Offering Memorandum des PE Fund entsprechend dokumentiert.

Im Februar 2015 hat die CTI die von ihr gehaltenen 200 PE A-Aktien und 50 PE B-Aktien in den PE Fund eingebracht und im Gegenzug 200 neu ausgegebene PE Fund A-Anteile und 50 neu ausgegebene PE Fund B-Anteile erhalten. Die drei weiteren Gründungspartner haben dieselbe Transaktion getätigt. Durch diese Transaktion wurde die Beteiligung der CTI und der drei weiteren Gründungspartner an PE hinsichtlich der PE A-Aktien verwässert. Dies deshalb, um weitere Anleger über den PE Fund indirekt an PE zu beteiligen. Im Zeitpunkt der Einbringung der PE in den PE Fund betrug der Verkehrswert sämtlicher PE A-Aktien und PE B-Aktien insgesamt EUR 14 Mio. Im Zeitpunkt der Einbringung der PE in den PE Fund wurden ebenfalls 2'200 PE Fund A-Anteile an weitere Anleger zum Ausgabepreis von EUR 14'000 je PE Fund A-Anteil ausgegeben. Der Ausgabepreis dieser neu ausgegebenen PE Fund A-Anteile wurde durch den PE Fund in die Reserven der PE eingezahlt. Nach diesen Transaktionen präsentierte sich die Beteiligung am PE Fund wie folgt:

Anleger	PE Fund A-Anteile	PE Fund B-Anteile
CTI	200	50
Gründungspartner 2	200	50
Gründungspartner 3	200	50
Gründungspartner 4	200	50
Weitere Anleger	2'200	0
Total	3'000	200

Im März 2016 hat die CTI die 200 PE Fund A-Anteile und 50 PE Fund B-Anteile zum Verkehrswert von insgesamt EUR 8 Mio. an eine Drittpartei verkauft. Während der Haltedauer hat die CTI keine Ausschüttungen auf den PE Fund A-Anteilen und PE Fund B-Anteilen erhalten.

3. CTT

Die CTT handelt mit verschiedenen Rohstoffen (Kauf von ausländischen Drittparteien, Verkauf an ausländische Drittparteien, Güter gelangen nicht in die Schweiz). Die CTT wird für Zwecke der Kantons- und Gemeindesteuern als sog. société auxiliaire besteuert.

Im September 2015 hat die CTT ohne Mitwirkung externer Steuerberater ein Schreiben an die Genfer Steuerverwaltung geschickt. In diesem Schreiben wurde zunächst der relevante Sachverhalt umfassend und den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt (Beschreibung der Handelsaktivitäten der CTT usw.). Danach findet sich folgende Passage (deutsche Übersetzung):

„Die CTT wird als société auxiliaire gemäss Art. 23 loi sur l'imposition des personnes morales (LIPM) des Kantons Genf besteuert. Mit Inkrafttreten der Unternehmenssteuerreform III werden die bestehenden stillen Reserven einschliesslich des selbst geschaffenen Mehrwerts (Goodwill) der CTT für Zwecke der Kantons- und Gemeindesteuern gesondert (d.h. reduziert) besteuert.

Der Betrag der stillen Reserven einschliesslich des selbst geschaffenen Mehrwerts (Goodwill) wird wie folgt ermittelt:

- *EV/EBITDA-Multiplikator: 10x (EV/EBITDA: Unternehmenswert (EV) dividiert durch Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)).*
- *Unternehmenswert CTT: EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) CTT im Jahr vor Inkrafttreten der Unternehmenssteuerreform III multipliziert mit EV/EBITDA-Multiplikator 10.*
- *Betrag der stillen Reserven einschliesslich des selbst geschaffenen Mehrwerts (Goodwill): Unternehmenswert CTT abzüglich Eigenkapital CTT für Kantons- und Gemeindesteuerzwecke im Jahr vor Inkrafttreten der Unternehmenssteuerreform III.*

Für Zwecke der Kantons- und Gemeindesteuern kann CTT in den 15 folgenden Jahren ab Inkrafttreten der Unternehmenssteuerreform III jährliche Abschreibungen in Höhe von 1/15 des Betrags der stillen Reserven einschliesslich des selbst geschaffenen Mehrwerts (Goodwill) geltend machen.“

Die Genfer Steuerverwaltung hat das Schreiben im November 2015 vorbehaltlos unterzeichnet.

B. Wohnsitzwechsel von John Trilby und seine persönliche (Steuer-) Rechtsberatung

John Trilby, britischer Staatsbürger, war in den letzten Jahren in London wohnhaft. Er wurde damals als sog. resident non-domiciled besteuert. John Trilby möchte nun auf den 6. April 2016, d.h. auf den Beginn des neuen britischen Steuerjahrs, in die Schweiz umziehen. Er hat sich bereits auf dem Immobilienmarkt umgeschaut und ein passendes Objekt in Risch, Kanton Zug, gefunden. John Trilby ist in zweiter Ehe mit Charlotte verheiratet, die mit ihm in die Schweiz umziehen wird. Er hat zudem einen Sohn aus erster Ehe, Stephen, der nach wie vor in London lebt.

John Trilby ist Settlor des G-Man Trust. Dabei handelt es sich um einen revocable Trust, der nach Jersey Recht errichtet wurde. Gemäss Trust Deed ist John Trilby's Ehefrau Charlotte Erstbegünstigte des Trusts. Zweitbegünstigte sind allfällige gemeinsame Nachkommen. Stephen wird unter dem Trust Deed des G-Man Trusts nicht begünstigt.

Der G-Man Trust hält die Aktien an G-Man Holding Ltd mit Sitz in Jersey. Die G-Man Holding Ltd ihrerseits hält als einzigen Vermögenswert die Aktien an der mallorquinischen FincaCo SL. Die FinCo SL ist Eigentümerin einer Finca in der Nähe von Palma de Mallorca. Die Finca hat einen geschätzten Verkehrswert von EUR 8 Mio. Der Anschaffungswert der FincaCo SL betrug EUR 2.5 Mio., weshalb die Beteiligung nach wie vor mit diesem Wert bei der G-Man Holding Ltd verbucht ist. John Trilby und seine Frau Charlotte verbringen jeweils im Winter und im Sommer mehrere Wochen in der Liegenschaft. In der übrigen Zeit steht die Finca leer.

John Trilby hat ein Verwaltungsratsmandat in der Commo Trade Holding AG, das er aus Freundschaft zu Frau Bonnet angenommen hat, geht aber sonst zurzeit keiner weiteren Erwerbstätigkeit nach. Er lebt vielmehr von seinem Vermögen, das allerdings nur bescheidene Erträge abwirft. John Trilby gedenkt nun, die G-Man Holding Ltd für weitere Investitionen in seinem Privatvermögen zu verwenden (z.B. den Erwerb weiterer Liegenschaften) und diese insgesamt etwas aktiver zu verwalten (z.B. zwecks Ausübung des Verwaltungsratsmandats bei der Commo Trade Holding AG, indem er über die G-Man Holding Ltd abrechnet). Die Trustees schlagen nur John Trilby vor, den Sitz der G-Man Holding Ltd in die Schweiz zu verlegen.

II. Fragen

Sie erinnern Ihre Klienten daran, dass sich Ihre Analyse ausschliesslich auf das Schweizer Recht (einschliesslich dem internationalen Steuerrecht, namentlich von der Schweiz abgeschlossene Doppelbesteuerungsabkommen) erstrecken wird. Die Fragen zum ausländischen Recht sind Bestandteil einer separaten Analyse, die direkt durch ausländische Berater erfolgt.

Ihre Analyse soll in Form zweier getrennter Berichte erfolgen, einer für den Teil A Commo Trade Gruppe, der andere für den Teil B Wohnsitzwechsel von John Trilby und seine Privatvermögensangelegenheiten. Sie sind gehalten, beide Teile zu erörtern.

Teil A – Commo Trade Gruppe

(40 Punkte)

Hinsichtlich der Commo Trade Gruppe soll Ihre Analyse folgende Themen beinhalten:

- Qualifizieren Sie den PE Fund für Schweizer Steuerzwecke (direkte Steuern, Verrechnungssteuer, Stempelabgaben, Mehrwertsteuer (inkl. Beurteilung Leistungsbeziehung zwischen PEM und PE Fund)) und stellen Sie kurz dar, welche Konsequenzen diese Qualifikation hat. (20 Punkte)
- Beurteilen Sie sämtliche Schweizer Steuerfolgen der im Februar 2015 durch die CTI erfolgten Einbringung der PE A-Aktien und PE B-Aktien in den PE Fund gegen Ausgabe neuer PE Fund A-Anteile und PE Fund B-Anteile. (8 Punkte)
- Beurteilen Sie sämtliche Schweizer Steuerfolgen des im März 2016 durch die CTI erfolgten Verkaufs der PE Fund A-Anteile und PE Fund B-Anteile an eine Drittpartei. (7 Punkte)
- Beurteilen Sie das von der CTT im September 2015 an die Genfer Steuerverwaltung und von der Genfer Steuerverwaltung im November 2015 bestätigte Schreiben. Berücksichtigen Sie dabei insbesondere folgende Punkte: Rechtsnatur, Rechtswirkungen. (5 Punkte)

Teil B – Wohnsitzwechsel von John Trilby und seine persönliche (Steuer-) Rechtsberatung (45 Punkte)

Hinsichtlich der Angelegenheiten von John Trilby soll Ihre Analyse folgende Themen beinhalten:

- John Trilby möchte gerne von Ihnen Beratung im Zusammenhang mit der Wohnsitznahme in der Schweiz. Insbesondere möchte er von Ihnen Folgendes wissen (20 Punkte)
 - Welche steuerrechtlichen Folgen hat die Wohnsitzverlegung in die Schweiz und der Erwerb der Liegenschaft in Risch?
 - Welche sozialversicherungsrechtlichen Folgen hat die Wohnsitzverlegung in die Schweiz?
 - Welche ehe- und erbrechtlichen Folgen hat die Wohnsitzverlegung in die Schweiz?
 - Wie wird das gesamte Trustkonstrukt (inkl. der einzelnen unterliegenden Gesellschaften) in der Schweiz steuerrechtlich behandelt?
 - Wozu raten Sie ihm in steuer-, sozialversicherungs- und zivilrechtlicher Hinsicht im Hinblick auf die Wohnsitzverlegung?
- Im Zusammenhang mit der aktiveren Verwaltung der G-Man Holding Ltd hat John Trilby die folgenden Fragen an Sie: (15 Punkte)
 - Welche steuerlichen Risiken hat eine aktivere Verwaltung der G-Man Holding Ltd, wenn diese vom Zuhause von John Trilby in Risch aus erfolgt?
 - Wie könnten diesen steuerlichen Risiken begegnet werden?
 - Was halten Sie aus steuerlicher Sicht vom Vorschlag der Trustees, den Sitz der G-Man Holding Ltd in die Schweiz zu verlegen?
- Stellen Sie die steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Folgen der persönlichen Ausübung des Verwaltungsratsmandats bei der Commo Trade Holding AG vs. Verwendung der G-Man Holding AG mit Sitz in Risch (d.h. nach der Sitzverlegung) gegenüber (10 Punkte)